

Vertragsgrundlagen für die Durchführung von geschlossenen Gruppenreisen der Firma:

Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher, Kirchenstr. 19, 83098 Brannenburg

1. Vertragspartner, Definitionen, Vertragsabschluss

- 1.1. Vertragspartner vom **Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher, Kirchenstraße 19, 83098 Brannenburg** – nachfolgend „**STB**“ **abgekürzt** - ist ausschließlich die im anhängenden Formular unter Ziff. 1 bezeichnete private oder juristische Person oder Institution wie Verein, Volkshochschule, Firma, Kirchengemeinde, Gesellschaft, nachfolgend als **Gruppenauftraggeber** bezeichnet und mit „**GA**“ abgekürzt.
- 1.2. Der Begriff „**Gruppenverantwortliche/r**“ – nachfolgend „**GV**“ abgekürzt – bezeichnet den Vertretungsberechtigten, Beauftragten oder eine sonstige Person, die bezüglich des Vertragsabschlusses, der Organisation und der Durchführung einer Gruppenreise und der sonstigen Abwicklung rechtsgültig für den **GA** als dessen rechtsgeschäftlicher Vertreter handelt. Soweit nachfolgend der **GV** angesprochen ist, beziehen sich sämtliche Regelungen auf ihn als rechtsgeschäftlicher Vertreter des **GA**. Die Reiseteilnehmer/innen sind nachfolgend mit „**TN**“ bezeichnet; **im Interesse der Verständlichkeit wird für die Einzahl die männliche Form verwendet.**
- 1.3. **STB** übermittelt dem **GV** zusammen mit dem Angebot für die Reiseleistungen das Formular „**Vereinbarung für die Reise einer geschlossenen Gruppe**“. Mit Übermittlung dieser Unterlagen erfolgt noch kein verbindliches Vertragsangebot von **STB**.
- 1.4. Vielmehr bietet der **GV** namens des **GA** mit Rückübersendung des rechtsverbindlich unterzeichneten Formulars „Vereinbarung für die Reise einer geschlossenen Gruppe“ den Abschluss des Vertrages auf Grundlage der „Vertragsgrundlagen“ und der dieser Vereinbarung als Anlage 1 beigefügten oder im Vertragsexemplar abgedruckten **Teilnehmer-Reisebedingungen für geschlossene Gruppenpauschalreisen** (nachfolgend: „Teilnehmerbedingungen“) von **STB** verbindlich an.
- 1.5. Der Vertrag mit dem **GA** kommt mit der schriftlichen Buchungsbestätigung durch **STB** an den **GV** mit den „Vertragsgrundlagen“ und den Teilnehmerbedingungen von **STB** als Vertragsinhalt zustande. Die in den Teilnehmerbedingungen enthaltenen Bestimmungen zu Rechten und Pflichten des **GA** und des **GV** sind unmittelbarer Inhalt des mit dem **GA** zu Stande kommenden Vertrages.
- 1.6. Dieser Vertrag ersetzt alle bisherigen Vereinbarungen zwischen **STB** und **GA/GV** über einzelne oder alle vertragsgegenständlichen Einzelleistungen (insbesondere gegebenenfalls bereits abgeschlossene Verträge über Mietomnibusse) zu den konkret genannten Reisedaten.

2. Stellung und Leistungen vom Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher

- 2.1. **STB** erbringt die vertraglich vereinbarten Reiseleistungen gegenüber den Reiseteilnehmern der Gruppenreise – nachfolgend „**TN**“ abgekürzt – als verantwortlicher Reiseveranstalter gemäß §§ 651a ff. BGB (Bürgerliches Gesetzbuch).
- 2.2. Die Leistungsverpflichtung von **STB** bestimmt sich nach:
 - a) der Buchungsbestätigung von **STB** an den **GV** und das darin in Bezug genommene Programm.
 - b) den jeweils gültigen Teilnehmerbedingungen von **STB** und insbesondere den in diesem Vertrag geregelten Sonderbedingungen für Reisen geschlossener Gruppen.

3. Haftung von Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher

- 3.1. **STB** haftet nicht für Leistungen und Leistungsteile gleich welcher Art, die – mit oder ohne Kenntnis von **STB** – vom **GA** zusätzlich zu den von **STB** zu erbringenden Leistungen angeboten, organisiert, durchgeführt und/oder den **TN** zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen insbesondere:
 - a) Vom **GA** organisierte An- und Abreisen zum Ort des vertraglichen Reisebeginns.
 - b) Nicht im Leistungsumfang von **STB** enthaltene Veranstaltungen vor und nach der Reise sowie am Reiseort, Fahrten, Ausflüge, Begegnungen usw.
- 3.2. Soweit **STB** vom **TN** wegen solcher vorgenannten Leistungen oder Leistungsteilen auf Erfüllung oder Gewährleistung in Anspruch genommen wird, stellt der **GA** **STB** von solchen Ansprüchen frei.
- 3.3. **STB** haftet nicht für Maßnahmen und Unterlassungen des **GA** oder des **GV** oder sonstiger vom **GA** eingesetzter Personen, insbesondere nicht für mit **STB** nicht abgestimmte Änderungen der vertraglichen Leistungen, Weisungen an örtliche Führer, Sonderabsprachen mit den verschiedenen Leistungsträgern, Auskünfte und Zusicherungen gegenüber den **TN**.
- 3.4. Der **GA** stellt **STB** auch insoweit von Erfüllungs- und Gewährleistungsansprüchen der **TN**, die ihr gegenüber erhoben werden, frei.
- 3.5. Die Haftungsbeschränkung nach Ziff. 8 der Teilnehmerbedingungen von **STB** gilt auch im Verhältnis zwischen **STB** einerseits sowie dem **GA** andererseits.

4. Buchungsabwicklung

- 4.1. **STB** stellt dem **GA** eine ausreichende Zahl von Anmeldeformularen mit den jeweils aktuellen Teilnehmerbedingungen von **STB** zur Verfügung. Der **GV** hat sicherzustellen, dass jedem **TN** die Teilnehmerbedingungen von **STB** tatsächlich zusammen mit dem Anmeldeformular ausgehändigt werden und von diesem durch Unterzeichnung des ausgefüllten Anmeldeformulars als Inhalt des Reisevertrages anerkannt werden.
- 4.2. Der **GA** hat **STB** freizustellen, soweit sich für **STB** rechtliche oder wirtschaftliche Nachteile dadurch ergeben, dass eine Nichtbeachtung der vorstehenden Bestimmungen dazu führt, dass die Teilnehmerbedingungen von **STB** mit dem **TN** nicht wirksam vereinbart wurden.
- 4.3. Ist vereinbart, dass die Abrechnung mit dem **GA** im Wege der **Gesamtabrechnung** erfolgt und dieser die Buchungen der einzelnen **TN** selbst und direkt abwickelt, so gilt:
 - a) Der **GV** bestätigt die Buchung gegenüber **TN** namens **STB** schriftlich.
 - b) Der **GA** ist verpflichtet, **STB** die Originale der Anmeldungen sowie Kopien der von ihm erteilten Buchungsbestätigungen zu übermitteln und zu überlassen.
 - c) Der **GA** ist verpflichtet, die Buchungsbestätigung in Übereinstimmung mit der Buchungsbestätigung, die er von **STB** erhalten hat, vorzunehmen und keine darüber hinausgehenden Leistungen zu bestätigen oder zuzusichern.

- 4.4. Ist mit dem **GA** vereinbart, dass **STB** dem **TN** **einzelne** Buchungsbestätigungen erteilt, so wird die Buchung einzelner **TN** wie folgt abgewickelt:
- Der **GA** ist verpflichtet, in der Reiseausschreibung deutlich anzugeben, ob die ausgefüllten Anmeldeformulare an ihn oder direkt an **STB** zu senden sind. Ist festgelegt, dass die Anmeldungen an den **GA** zu senden sind, reicht dieser sie an **STB** weiter.
 - STB** bestätigt sodann die einzelne Buchung durch kombinierte Buchungsbestätigung/Rechnung direkt an den **TN**.
- 4.5. Weicht der vom **GA** mit dem **TN** vereinbarte Preis von dem Preis ab, der von **STB** an den **GA** berechnet wurde, so ist der **GA** verpflichtet, den vom **TN** zu bezahlenden Endpreis in die Reiseanmeldung aufzunehmen.
- 4.6. Bei Nichtbeachtung der vorstehenden Vereinbarungen durch den **GA** stellt er **STB** von allen daraus entstehenden Nachteilen frei.
- 4.7. Soweit der **GA** mit **STB** ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 8.1 und 8.2 vereinbart hat, gelten folgende Regelungen:
- Dieses Sonderkündigungsrecht des **GA** lässt das Recht von **STB** unberührt, die Reise entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Ziff. 5 der Teilnehmerbedingungen von **STB** wegen Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl abzusagen.
 - Der **GA** ist im Falle der Vereinbarung eines solchen Sonderkündigungsrechts verpflichtet, Buchungsbestätigungen an die **TN** nur mit folgendem, drucktechnisch deutlichem Zusatz vorzunehmen:
„(Name des GA) hat mit der Firma Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher, dem verantwortlichen Reiseveranstalter dieser Reise, ein Sonderrücktrittsrecht zugunsten von (Name des GA) vereinbart. Dieses gilt, unabhängig vom Recht der Firma Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher die Reise wegen Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl gemäß Ziff. 5 der Teilnehmerbedingungen abzusagen, bis 3 Monate vor Reisebeginn. Die vorliegende Buchungsbestätigung erfolgt also unter dem Vorbehalt, dass (Name des GA) die Reise gegebenenfalls durch Ausübung des vereinbarten Sonderrücktrittsrechts absagen kann. Über eine etwaige Absage der Reise durch Ausübung des Sonderkündigungsrechts werden wir Sie unverzüglich unterrichten. Im Falle einer solchen Absage besteht kein Anspruch Ihrerseits auf Durchführung der Reise als Gruppenreise oder als Einzelreise gegenüber der Firma Omnibus Steinbrecher.“
 - Der **GA** stellt **STB** von etwaigen Ansprüchen der **TN** frei, die sich daraus ergeben könnten, dass dieser Hinweis nicht oder nicht in ausreichender Deutlichkeit in die vom **GA** den **TN** erteilten Buchungsbestätigungen aufgenommen wird.

5. Gruppenstärke; Mindestteilnehmerzahl

- 5.1. Der **GA** verpflichtet sich, ¹unabhängig der Möglichkeit zum kostenlosen Rücktritt nach Ziff. 8.1, bis zum **90. Tag** vor der Abreise an **STB** nähere Angaben über die wahrscheinliche Gruppenstärke zu machen.
- 5.2. Soweit keine andere Nachricht erfolgt, gilt die ursprünglich reservierte Teilnehmerzahl als Festkontingent.
- 5.3. Die Mindestteilnehmerzahl wird einvernehmlich zwischen **STB** und **GA** bei Angebotserstellung festgelegt. Ist eine Mindestteilnehmerzahl nicht abweichend festgelegt, gelten **80%** der kalkulierten Teilnehmerzahl (aufgerundet auf die nächste ganze Personenzahl) als Mindestteilnehmerzahl vereinbart. Soll eine Durchführungsgarantie vereinbart werden, ist als Mindestteilnehmerzahl ausdrücklich **0** zu vereinbaren.

6. Preise

- 6.1. Dem von **STB** in der Buchungsbestätigung bestätigten Reisepreis liegt die dort genannte Mindestteilnehmerzahl zugrunde.
- 6.2. **STB** ist gegenüber den **TN** und dem **GA** zu einer Preiserhöhung nur nach Maßgabe der Unterpunkte von Ziff. 3 der **Teilnehmerbedingungen** berechtigt.
- 6.3. Soweit die Zahl der Teilnehmer eine in der Buchungsbestätigung angegebene oder mit dem **GA** vereinbarte Mindestteilnehmerzahl unterschreitet und **STB** gleichwohl zur Durchführung der Reise verpflichtet ist oder die Reise freiwillig oder auf Wunsch des **GA** trotz geringerer Teilnehmerzahl durchführt, ist **STB** unabhängig von den Voraussetzungen zur Preiserhöhung in den Regelungen nach Ziff. 3 der **Teilnehmerbedingungen** berechtigt, vom **GA** bzw. den einzelnen **TN** eine entsprechende Erhöhung des Reisepreises zu verlangen.
- 6.4. Der **GA** darf einen Aufschlag auf den mit **STB** vereinbarten Reisepreis nur in einer mit **STB** abgestimmten und vereinbarten Höhe vornehmen. Bei Ansprüchen von **TN** auf ganze oder anteilige Rückerstattung des Reisepreises (insbesondere im Falle des Rücktritts vom Reisevertrag, der Kündigung des Reisevertrages oder der Minderung des Reisepreises) ist der **GA** zur anteiligen Rückerstattung des Aufschlages an den **TN** verpflichtet. Der **GA** stellt insoweit **STB** von Forderungen von **TN** an **STB** frei.
- 6.5. Dem **GA** ist bekannt, dass die Kostendeckung einer eventuell gesondert abgeschlossenen Reiserücktrittskostenversicherung für den einzelnen **TN** nur auf der Basis des von **STB** an den **GA** berechneten Reisepreises besteht. Der **GA** verpflichtet sich, den **TN** auf eine eventuell entstehende Deckungslücke, welche aufgrund eines durch den **GA** zu vertretenden Zuschlags entsteht, hinzuweisen. Der **GA** stellt **STB** von jedweden etwaigen Ansprüchen der **TN** gegenüber **STB** frei, gleichfalls von entsprechenden Ausfällen im Bereich der Bezahlung der Stornokosten durch den **TN** bzw. die Reiserücktrittskostenversicherung.
- 6.6. Sollte es wie in 6.5. beschrieben zu einem Zuschlag pro Person kommen und soll dieser mit abgesichert werden, ist **STB** nach Absprache mit dem **GA** ohne Rechtsverpflichtung und nach Rücksprache mit dem Versicherer gegebenenfalls bereit, das Leistungsverzeichnis entsprechend zu erweitern (z.B. Bustransfer zum/vom Flughafen mit lokalem Anbieter etc.) und die jeweilige Leistung in die von **STB** gegenüber dem **TN** geschuldeten Leistungen unter anteiliger Erhöhung des Reisepreises zu integrieren.

7. Inkasso

- 7.1. Soweit mit dem **GA** nichts anderes vereinbart wurde, führt der **GA** das Inkasso der Anzahlung sowie des Restreisepreises einschließlich aller zusätzlichen Kosten für **STB** treuhänderisch und nach Maßgabe von ²Ziff. 2 der **Teilnehmerbedingungen** von **STB** durch.
- 7.2. Aufgrund der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des §651k BGB, ist es dem **GA** und sonstigen Personen auf dessen Seite ausdrücklich untersagt, Zahlungen auf den Reisepreis vom **TN** abweichend von den Teilnehmerbedingungen von **STB**, oder abweichend von den im Einzelfall mit **STB** getroffenen Vereinbarungen vom **TN** zu fordern oder entgegenzunehmen. Dies gilt ausdrücklich auch für freiwillige Zahlungen des **TN**. Der **GA** und der **GV** werden darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen diese Verpflichtung als Verstoß gegen §651k BGB und §147b der Gewerbeordnung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.
- 7.3. Der **GV** verpflichtet sich, nach Übergabe der/des Sicherungsscheine/s und spätestens **90 Tage** vor der Reise eine Anzahlung in Höhe von **20 %** des Gesamtpreises an **STB** zu leisten. Der Restbetrag muss spätestens 2 Wochen vor Reisebeginn auf einem Konto von **STB** eingegangen sein. Abweichend dazu besteht auch die Möglichkeit, mit **STB** die Zahlung auf Rechnung nach erbrachter Leistung zu vereinbaren.
- 7.4. Abweichend von den vorgenannten Terminangaben besteht die Möglichkeit der schriftlichen Vereinbarung anderer Zahlungsziele. Die gesetzlichen Vorgaben aus § 651k BGB müssen dabei beachtet werden. Etwaige Abweichungen sind nachfolgend in diesem Vertrag aufgeführt oder müssen bei späterer Vereinbarung schriftlich erfolgen.

8. Rücktritt/Ersatzperson

- 8.1. ³Soweit im Einzelfall vertraglich nichts anderes vereinbart ist, kann der **GA** von dieser Vereinbarung kostenlos bis **3 Monate** vor Reisebeginn zurücktreten. Eine Verlängerung dieses Rücktrittsrechts ist nur durch ausdrückliche, schriftliche Vereinbarung mit **STB** möglich. Der Rücktritt sollte durch **GA** im eigenen Interesse und zur Beweissicherung unbedingt schriftlich erklärt werden.
- 8.2. ⁴Macht der **GA** vom vereinbarten Recht zum kostenlosen Rücktritt innerhalb der in Ziff. 8.1. genannten Frist Gebrauch, so hat er nach Anweisung und Absprache mit **STB** an Teilnehmer, die bereits eine Buchungsbestätigung von ihm oder **STB** erhalten haben, eine entsprechend von **STB** verfasste Rücktrittserklärung unverzüglich und beweisfähig zu übermitteln oder selbst nach Vorgabe von **STB** in deren Namen einen solchen Rücktritt zu erklären und auch in diesem Fall für einen beweisfähigen Zugang beim **TN** zu sorgen.
- 8.3. Der Rücktritt **einzelner TN** vom Reisevertrag mit **STB** ist ausschließlich nach Maßgabe von ⁵Ziff. 4 der **Teilnehmerbedingungen** von **STB** und der gesetzlichen Bestimmungen möglich.
- 8.4. Der **GA** verpflichtet sich, Rücktrittserklärungen von **TN** nur nach Maßgabe dieser Bestimmungen entgegenzunehmen, die **TN** auf diese Bestimmungen und insbesondere auf die anfallenden Stornokosten gemäß ⁶Ziff. 4 der **Teilnehmerbedingungen** hinzuweisen und Rücktrittserklärungen einzelner **TN** unverzüglich an **STB** weiterzuleiten.
- 8.5. Unberührt von den vorstehenden Regelungen bleibt das Recht von **TN**, welches auch dem **GA** zusteht, für den zurücktretenden **TN** nach Maßgabe der Vorschrift des § 651 b BGB und nach ⁷Ziff. 4.6 der **Teilnehmerbedingungen** eine Ersatzperson zu stellen.

9. Mitwirkungspflicht des GV

- 9.1. Den **GA** und den **GV** trifft gegenüber **STB** eine gesteigerte Pflicht, zur Vermeidung und Behebung von Leistungsstörungen beizutragen.
- 9.2. Der **GA** und der **GV** sind – unabhängig von der entsprechenden gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtung einzelner **TN** – verpflichtet, Mitteilungen über Leistungsstörungen unverzüglich an die von **STB** beauftragte örtliche Reiseleitung oder den Leistungsträger zu machen und Abhilfe zu verlangen.
- 9.3. Ist eine Abhilfe hierdurch nicht möglich, wird sie vom örtlichen Reiseleiter oder Leistungsträger verweigert, oder sind die letztgenannten nicht erreichbar, so sind der **GV** und der **GA** verpflichtet, sofortige Mitteilung an die Firmenzentrale von **STB** zu machen und Abhilfe zu verlangen.
- 9.4. Der **GA** stellt **STB** von allen Ansprüchen der **TN** frei, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Vereinbarungen von **TN** gegenüber **STB** erhoben werden.

10. Beanstandungen

- 10.1. Der **GA** ist nicht berechtigt oder bevollmächtigt, vor, während oder nach der Reise Beanstandungen von **TN** namens **STB** anzuerkennen.
- 10.2. Der **GA** ist insbesondere nicht berechtigt, namens **STB** gegenüber **TN** irgendwelche Ansprüche auf Rückerstattung des Reisepreises sowie auf Schadensersatz, gleich aufgrund welchen Sachverhalts und aus welchem Rechtsgrund, anzuerkennen.
- 10.3. Der **GA** ist verpflichtet, bei ihm nach Reiseende eingehende Beanstandungen, insbesondere Geltendmachung von Gewährleistungs- und Zahlungsansprüchen, unverzüglich an **STB** zur dortigen Bearbeitung und Stellungnahme weiterzuleiten.
- 10.4. Der **GA** stellt **STB** von jedweden Nachteilen frei, die ihm aus der Nichtbeachtung dieser Verpflichtung entstehen.

11. Sonstige Vereinbarungen

- 11.1. Nebenabreden zu diesem Vertrag haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich geschlossen wurden.
- 11.2. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam werden, so soll dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen und der Vereinbarung als Ganzes nicht berühren.
- 11.3. Soweit der **GA** oder dessen Rechtsträger Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für jedwede Rechtsstreitigkeiten aus dem gesamten Vertrags- und Rechtsverhältnis der Sitz von **STB** vereinbart.

Anlage:

Teilnehmer-Reisebedingungen für geschlossene Gruppenpauschalreisen vom **Omnibusbetrieb Benno Steinbrecher**, Ausgabe 2016

Reiseveranstalter ist:

Omnibusbetrieb
Benno Steinbrecher e.K.
HRA 1413 Amtsgericht Traunstein
Kirchenstraße 19
83098 Brannenburg
Telefon: 08034/1001
Telefax: 08034/2059
E-Mail: bus@steinbrecher-reisen.de

© Dieser Gruppenvertrag und die Reisebedingungen sind urheberrechtlich geschützt;
Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e. V. und Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München,
2010-2016

¹ Nur, soweit 4.7. vereinbart ist

² Verweis bezieht sich auf die Teilnehmer-Reisebedingungen Fassung 2016

³ Nur, soweit 4.7. vereinbart ist

⁴ Nur, soweit 4.7. vereinbart ist

⁵ Verweis bezieht sich auf die Teilnehmer-Reisebedingungen Fassung 2016

⁶ Verweis bezieht sich auf die Teilnehmer-Reisebedingungen Fassung 2016

⁷ Verweis bezieht sich auf die Teilnehmer-Reisebedingungen Fassung 2016